

2024-11-07

Umfangreiche Sanierungen nötig



Mittels neuer Technik soll geklärt werden, ob der Turm der Belastung durch die Glocken standhält. Bild: Petra Imsand

Brunnen/Schwyz Der vorliegende Voranschlag 2025 der Evangelisch-reformierten Kirchgemeinde Brunnen-Schwyz weist nach Abschreibungen einen Verlust von 66'000 Franken aus. Dies bei einem Gesamtaufwand von 1,063 Millionen Franken. Der Fokus liegt hier auf der Sicherstellung der bisherigen Angebote und einer moderaten Erhöhung für strategische Projekte und Gemeindeaktivitäten. Per Ende 2023 betrug das Eigenkapital 1,8 Millionen Franken.

Vor zwei Jahren reagierte die Kirchgemeinde Brunnen-Schwyz auf die gute Finanzlage und Steuermehreinnahmen. Der Steuerfuss wurde von 28 auf 25 Prozent gesenkt. Laut Antrag des Kirchgemeinderats soll dieser nun nicht weiter gesenkt, sondern gleich bleiben. Nicht zuletzt mit Blick auf kommende Sanierungen an Gebäuden sollen Rücklagen gebildet werden.

So muss unter anderem der Glockenturm in Schwyz gründlich untersucht werden. Mittels neuartiger Technik soll herausgefunden werden, ob der Zustand des Betons der enormen Belastung durch die vier Glocken standhält oder ob Sanierungsmassnahmen ins Auge gefasst werden müssen. Auch das Dach des Kirchgemeindehauses in Brunnen muss saniert werden.

Beim Projekt «Vision 2025» hat der Kirchgemeinderat einen Marschhalt eingelegt. Es geht um die Weiterentwicklung der Kirchgemeinde. «Aktuell wird nach Möglichkeiten gesucht, wie und ob man dieses Projekt bedarfsgerecht weiterverfolgen möchte», so Kirchgemeindepäsident Daniel Kälin in seinem Grusswort zum Voranschlag. (ip/pd)

Hinweis

Die Kirchgemeindeversammlung findet am Sonntag, 1. Dezember, 11 Uhr, im reformierten Kirchgemeindehaus Brunnen statt.